

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN KIRCHENMUSIKALISCHE AUSBILDUNG IM NEBENAMT D-BASISMODUL

Gemeindesingen (D 4)

Diese Unterrichtseinheit wird bei der Kurswoche an einem Tag mit 90 Minuten unterrichtet; sie wird im Kolloquium nicht abgeprüft.

Kurse in Singanleitung werden in den jeweiligen Kirchenbezirken angeboten!

Chorleitung - Singanleitung – Gemeindesingen

Wo sind die grundsätzlichen Unterschiede und Bedürfnisse?

Vor einem Gottesdienst stelle ich der anwesenden Gemeinde ein neues Lied vor und mache sie damit vertraut. Worauf muss ich dabei achten?

- Liturgischer Kontext: Wann beginne ich mit der Vorstellung des Liedes/dem gemeinsamen Singen?
- 10 - 15 Minuten vor dem Gottesdienst
- Einladung über den Gemeindebrief/Homepage etc. zum Singen am jeweils ersten Sonntag im Monat eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst
- Die Glocken läuten und laden zum Gottesdienst ein. Ist ein gemeinsames Singen dabei sinnvoll oder störend?
- Bewege ich mich im Altarraum angemessen?
- Einsatz eines Mikrofons zur Verständlichkeit?

- Schaffe ich einen guten Übergang vom gemeinsamen Singen zum Beginn des Gottesdienstes?
- wo bieten sich Möglichkeiten von Gemeindesingen im Ablauf des Gottesdienstes und im Gemeindeleben? Welche Gruppierungen, Anlässe eignen sich dafür?
- Zielgruppenorientiertes Singen. Mit welcher Gruppe kann ich welche Art von Chorälen und Liedern singen.
- welche musikalischen Ensembles der Gemeinde können eingebunden werden und wie?
- Wie mache ich das Angebot eines Offenen Singens öffentlich?
Kommunikationsfragen.

Aus einem Gemeindesingen wird keine Chorprobe. Alles was ich vorsinge, sollte rasch von der Gruppe nachsingbar sein. Mehrstimmigkeit wird in den meisten Fällen im Kanon erfahrbar. Ganze Chorsätze sind dagegen eher das musikalische Feld eines Ensembles, welches das Gemeindesingen unterstützen kann.

Ziel ist bei einem Offenen Singen, der Gemeindegruppe Lieder aus EG und Anhang nahe zu bringen und ihnen die Freude am gemeinsamen Singen zu vermitteln.

Dazu sind - neben einer positiv motivierenden Ausstrahlung - einige handwerkliche Fähigkeiten vonnöten.

Aufgaben der anleitenden Person

- Umgang mit einem beliebigen Instrument und/oder der Stimmgabel bzw. ähnliche Hilfsmittel wie Stimmpfeife, Melodika, piano-App. Wie finde ich den Anfangston?
- Wie ist meine körperliche Präsenz? Halte ich Blickkontakt zur Gruppe?
- Habe ich das Lied/ den Choral/ den Kanon selbst musikalisch durchdrungen? Ist die Bedeutung aller musikalischen Zeichen und Hinweise klar?
- Wie gehe ich mit meinem Atem um, braucht es Gesten zum Einsatz?
- Besonderheiten des Kanons mit Ansagen, Einsätzen, gemeinsamem Schluss. Notwendige Gesten dazu.
- Habe ich selbst eine verständliche Artikulation. Werden meine Ansagen verstanden?
- Was kann ich einfürend zum neuen Choral / Lied sagen

Praktische Übungen

- am Beispiel eines Chorals oder Liedes
- am Beispiel von ein oder zwei Kanons
- Erkennen von Melodiewendungen und rhythmischen Stellen, die einer Hilfestellung bedürfen.

Einsätze geben an den Nachbarn, an alle etc.

EG 175 „Ausgang und Eingang“

EG 337 „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“

EG 456 „Vom Aufgang der Sonne“

NL 42 „Gib uns Ohren, die hören“

NL 79 „Steh auf, bewege dich“